

Gehrden

18:26 Uhr / 08.11.2021

Schüler der Oberschule Gehrden zeigen eigene Kunstwerke

Noch bis zum 3. Januar zeigen Oberschüler aus Gehrden ihre Kunstwerke im Mehrgenerationentreff. Dabei verarbeiten die Schüler für sie belastende Themen wie Klimaschutz und Corona auf ihre eigene Weise.



Gehrden. Noch sind nicht alle Räume fertig – dennoch: Nach einer längeren Umbauphase hat der Mehrgenerationentreff (MGT) in Gehrden im vergangenen Monat eröffnet. Ziel ist dabei auch eine Betonung von Kunst. „Wir möchten gern regelmäßig und einmal im Jahr mit den Schulen in Gehrden zusammenarbeiten“, sagt Annette Wick-Proske vom MGT-Team. Insofern wurde das Vorhaben schon wenige Wochen nach dem Neustart in die Tat umgesetzt: Am vergangenen Sonntag gab es eine Vernissage von und mit Schülern der Oberschule Gehrden (OBS).

ANZEIGE

Lesen Sie mehr: [Team im Mehrgenerationentreff legt los](#)

Zu sehen sind Bilder und Kunstwerke von Zehntklässlern aus dem Schuljahr 2019/2020. Sie hatten nach ihrer coronabedingten Phase der Abwesenheit das Bedürfnis gehabt, eine Möglichkeit zu finden, ihr Erlebtes auszudrücken. „In meinem Kunstunterricht fand sich eine Gelegenheit, neben Kommunikation auch das Gefühl und die Gedanken haptisch zu erfassen und dem eine individuelle Gestalt nonverbal zu geben“, sagt Sabine Sievers. Laut der OBS-Fachbereichsleiterin stellte sich in der Erarbeitungsphase aber heraus, dass nicht nur Corona die Jugendlichen beschäftigt, sondern auch Themen wie Klimawandel, Gewalt, Rassismus und Digitalwelt.



Anette Wick-Prose (Zweite von rechts) eröffnet die Ausstellung. Quelle: Stephan Hartung

Die Schülerinnen und Schüler versuchten also, in Installation, Malereien, Collagen und anderen Techniken ihre Gedanken und Gefühle annähernd zu beschreiben und darauf aufmerksam zu machen. So zeichnete Marc Aron Gummelt das Bild „Der Apfelbaum“. Da steckt schon symbolisch viel Leben und Natur drin, die Frucht an dem Ast sieht aus wie die Form vom Coronavirus. „Der Kontaktverlust war in der Corona-Zeit schon extrem und sehr hart“, sagt der 16-Jährige. Zwar habe er über Video und Facetime-Anrufe seine Freunde sehen und sprechen können. Gelitten hätten aber sportliche Hobbys. „Ich mache sehr gern Standardtänze“, berichtet er.

Wie sehr die Jugendlichen in der Pandemie leiden mussten und was das mit ihnen macht, berichtet Sabine Sievers anhand einer Beobachtung aus dem Unterricht. „Nach dem Lockdown kamen die Schülerinnen und Schüler ohne Energie wieder zurück in der Schule. Sie saßen fast leblos da, das kannten wir vorher ganz anders“, erzählte sie.

HAZ Freizeit-Newsletter

Im HAZ Freizeit-Newsletter geht es alle zwei Wochen um Ausflüge in der Region Hannover und darüber hinaus – mit vielen Tipps für Ihre Freizeit vor der Haustür.

ABONNIEREN

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Auch der achte Jahrgang war künstlerisch aktiv

Zu den Werken des zehnten Jahrgangs gesellen sich auch Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des aktuellen achten Jahrgangs, welche sich zuvor in einer Projektwoche mit dem Thema „Klimawandel, CO₂-Produktion und deren Folgen“ auseinandergesetzt hatten. Spontan gestalteten sie dazu weitere Kunstwerke. So schaffte Malia Collie Henning ein Werk, das als Basis den Rahmen eines ehemaligen Spiegels besitzt. Eine Spinne namens Covid-19 sitzt auf einer Weltkugel, die Welt ist im Spinnennetz gefangen. Wird sich die Welt also aus dem

Würgegriff der Spinne befreien können? Die 13-Jährige hebt die Hände und schmunzelt. „Das weiß man alles nicht“, sagt sie.

Lesen Sie auch

- [Oberschule wechselt von IServ zu klimaneutralem Anbieter](#)
- [Schüler zeigen, wie sie sich die Stadt vorstellen](#)
- [Andrea Wildhagen stellt im Mehrgenerationentreff aus](#)

Was für alle Kunstwerke gilt, egal ob vom ehemaligen zehnten oder aktuellen achten Jahrgang der OBS: Sie sind mit einem von den Jugendlichen erstellten QR-Code versehen, sodass jeder Betrachter die Geschichte zu dem Kunstwerk lesen und verstehen kann. Die Werke sind noch bis zum 3. Januar im MGT zu sehen. Jugendliche, die Lust auf Kunst haben und ebenfalls gern kreativ sein wollen, können im MGT den Jugendtreff besuchen. Er hat im Gebäude am Steinweg an jedem dritten Freitag im Monat von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Die nächste Gelegenheit gibt es also am Freitag, 19. November.

Von Stephan Hartung



Mode

Maritim & verspielt: Diese Schmuckstücke liegen aktuell im Trend!



Kaffeevollautomaten für Firmen

Kein Scherz - So zahlen Firmen fast nichts für Ihren Kaffeevollautomaten



Abschied nach 27 Jahren: Katsionis schließen ihr beliebtes Restaurant Plaka

Es werden emotionale zwei Wochen bis zum letzten Tag am Sonntag, 27. Februar: Georgia und Soto Katsioni schließen ihr Restaurant Plaka in...



Gerhard Schröder: Verlassen von allen guten Geistern

Innerhalb weniger Tage sieht sich Gerhard Schröder wegen seiner Nähe zu Kriegstreiber Wladimir Putin fast völlig isoliert. Dennoch hat er bishe...

GEERS

Hemmingen: GEERS sucht 700 Testhörer vor 1971 geboren

HOMEDAY FAIRE PROVISION

März 2022:Aktueller Immobilienwert-Rechner für Niedersachsen

Superfood Blog

Unglaublich, was HelloFresh abliefern: Tausende gehen jetzt nicht mehr in den...

Most Popular 2/5

Dieses Spiel ist so schön. Wenn Sie einen Computer haben, ist es ein Muss.

Hustle Castle

Read More >

Recht Journal

Abrechnungsfehler: Deutsche mit PKV bekommen Tausende Euro zurück

Badrenovierung | Gesponserte Links

Das sind die neuen Trends bei der Badezimmerumgestaltung - Sie werden...

Perfekter Körper

Die Hauptursache für Bauchfett. Achtung: Es sind nicht die Kalorien

Niedersachsen will Tausende Tonnen Kohlendioxid einsparen

Niedersachsen plant eine umfassende energetische Sanierung von...

Zwei Kinder sterben bei schwerem Unfall in Barsinghausen – Verdacht auf...

Nach der Unfalltragödie in Barsinghausen ist am Sonnabend auch das zweite Kind gestorbe...

Familie wandert trotz Sturmtiefs auf den Brocken – und will nichts gemerkt haben

Eine dreiköpfige Familie hat sich im Harz auf den Brocken begeben. Zeitgleich zieht jedoch...

Hannoversche Allgemeine

Radio.de